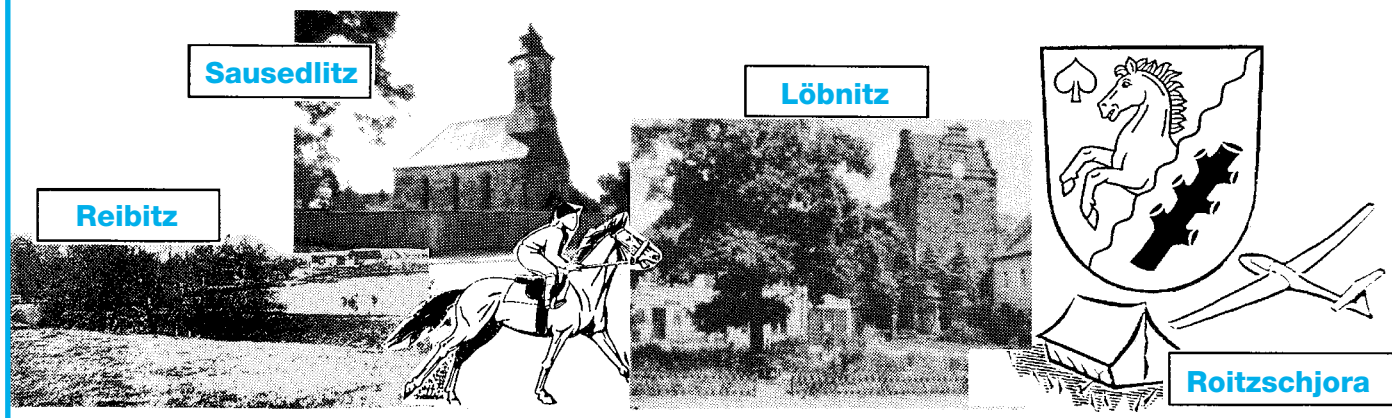


Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2012

Freitag, den 20. April 2012

Nummer 4

Der prachtvoll geschmückte „Osterbrunnen“ in Löbnitz 2012



Mit Fleiß und Ausdauer

Zum Arbeitseinsatz wurde aufgerufen. Und der Ruf wurde gehört!

Am 24. März 2012, bei schönstem Sonnenschein, trafen sich viele Eltern und auch Schüler der Grundschule Löbnitz zu einem Arbeitseinsatz auf dem Schulgelände. 50 Eltern und 25 Kinder harkten Laub aus den Sträuchern, säuberten Beete vom Unkraut, verschnitten Büsche, sägten altes Geäst ab, hackten Moos aus den Fugen der Wege, zogen wilde Triebe, ... es gab genug zu tun.

Das Team der Grundschüler Löbnitz, sowie alle Lehrer und Erzieher der Schule möchten sich recht herzlich bei allen Freiwilligen bedanken. Auch der Gemeinde gilt der Dank für ihre Unterstützung beim Abtransport der Abfälle.

Das alte Geäst wird übrigens gleich als Grundlage für ein kräftiges Osterfeuer des Hortes genutzt. Und da kam einiges zusammen.

Auf ein Neues demnächst mit genauso viel Elan und guter Laune.

Lehrer und Elternrat der GS Löbnitz



Wo komme ich eigentlich her?

Im Unterricht der Klasse 4 ging es während des gesamten März um wichtige Fragen:

Wie ist das mit dem Erwachsenwerden?

Was ist Pubertät?

Worin unterscheiden sich Mädchen grundlegend von Jungen?

Wo komme ich eigentlich her?

Nachdem die anfängliche Beklemmung und Scheu schnell überwunden waren, stiegen wir mit viel Interesse in das spannende Thema ein. Wir informierten uns in Büchern und mit Videos. Dazu lasen wir das Kinderbuch „Ben liebt Anna“.

Den Höhepunkt bildete am Freitag, dem 30.03., der Besuch einer Hebamme. Frau Paupand stellte sich zwei Stunden lang unseren Fragen. Dabei brachten wir dann „unser Kind“ zur Welt - eine babygroße Puppe aus einem Stricksack (Gebärmutter) durch ein ziemlich echt aussehendes Becken gepresst. Alexander, der werdende Vater, half beim Pressen und Abnabeln.

Alle, die gut mitgemacht haben, bekamen am Ende ein Bändchen um ihren Arm, genauso wie bei ihrer Geburt - rosa für Mädchen und hellblau für Jungen.

Aufruf zum Frühjahrsputz !!!

Wie bereits im letzten Jahr, möchten wir hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Löbnitz zur Mithilfe bei der Pflege unserer Grünanlagen aufrufen.

War es in der Vergangenheit noch möglich, mit den der Gemeinde zur Verfügung stehenden Kräften nahezu alle Straßen-, Gehwege- und Grünflächen im öffentlichen Bereich zu pflegen, so sind wir unter den heutigen Gegebenheiten oftmals nicht mehr in der Lage dazu.

Auch in diesem Jahr gibt es leider im Grünflächenbereich keine Fördermaßnahmen mehr. Viele Mitbürger werden dies auch schon den anderen Medien entnommen haben. Es geht vielen Gemeinden und Städten so wie Löbnitz.

Was viele Bürger nicht wissen ist unter anderem, dass im Zuge der Neugestaltung der Straßen und Gehwege viele Begrünnungsmaßnahmen in den Ortsteilen oftmals durchgeführt werden mussten, sonst wären die Förderbestimmungen nicht erfüllt worden und man hätte nichts bauen dürfen.

Leider sind die gesamten Außenbereichsmaßnahmen momentan nur schwer umzusetzen. Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Verständnis, wenn nicht alle Grünpflegemaßnahmen immer sofort und vor allem gleichzeitig an allen Orten durchgeführt werden können.

Was uns ganz große Sorgen bereitet, sind die vermehrten wilden Müllablagerungen wie z. B. im Löbnitzer Parkgelände und in Sausedlitz (am Sportplatz, am Seellhausener See etc.). Warum kann denn nicht jeder Bürger seinen Müll in den dafür vorgesehenen Behältern ablagern. Wenn jeder seinen Müll ins Umfeld wirft, nur weil er es nicht auf seine Kosten (Mülltonne oder ähnliches) entsorgen lassen will, wie sähen denn da unsere schönen Dörfer aus ? Vielleicht fassen sich die betroffenen Bürger ja mal an die eigene Nase und überdenken ihr Handeln.

Wenn uns jemand sachdienliche Hinweise zu Übeltätern geben kann, nehmen wir diese gern vertraulich entgegen.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, um unsere sauberen und gepflegten Dörfer zu bewahren, sind wir auf die Mithilfe aller angewiesen. Viele von Ihnen pflegen wie selbstverständlich schon jahrelang die kleineren öffentlichen Flächen (Blumenkästen, Rabatten, Rasen) vor Ihren Grundstücken, worüber die Gemeindeverwaltung Ihnen sehr sehr dankbar ist. Nur mit der Mithilfe aller wird es auch in Zukunft möglich sein, ein schönes Dorfbild zu erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Axel Wohlschläger
Bürgermeister*

Herzliche Einladung

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind am Freitag,
dem **27. April, um 18.00 Uhr** zum

Maibaumsetzen

auf dem Dorfplatz in
Löbnitz herzlich
eingeladen.

Bürgermeisterin
A. Wohlschläger
Männergesangverein 1860
Löbnitz e. V.
FFW Löbnitz



Jugendweiheteilnehmer 2012

am 28.04.2012

in Roitzschjora Philipp Kober

am 12.05.2012

in Löbnitz Luis Kellner
Luise-Carolin Schulz
Barbara Syhre
in Roitzschjora Christopher Wenzel
in Sausedlitz Carolin Seyffert
Chris Tesche
Hannes Dösinger

Konfirmation 2012

am 20. Mai Sara Wohlschläger aus Löbnitz
Zur Kommunion am 15.04.2012 nachträglich alles Gute für
Natalie Wolf aus Sausedlitz.

gewählten besonderen Kommission aus 2 oder 3 Mitgliedern, oder wenn ein Gemeindegeldkassenrendant bestellt ist, vom Ortsschulzen und den Schöpffen vorzuprüfen und sodann und zwar binnen 3 Monaten nach dem Schlusse des Rechnungsjahres, also bis spätestens 1. Juli der Gemeindeversammlung (Gemeinde-Vertretung) zur endgültigen Prüfung, Feststellung und Entlastung vorzulegen. Der hierüber gefaßte Beschluß ist im Protokollbuche einzutragen.

9. Nach erfolgter Feststellung ist die Rechnung während eines Zeitraumes von 2 Wochen zur Einsicht der Gemeindeangehörigen auszulegen.

10. Ist das Rechnungswerk auf diese Weise abgeschlossen, so ist unter die Rechnung folgende Bescheinigung zu setzen: „Daß die vorstehende Rechnung von der Gemeindeversammlung - Vertretung am.....geprüft, festgestellt und dem Rechnungsleger Entlastung erteilt, sowie, daß die Rechnung zwei Wochen lang zur Einsicht der Gemeindeangehörigen ausgelegt worden ist, wird hierdurch bescheinigt.“

..... den

Der Schulze

Die Schöpffen

Interessantes aus der Heimatgeschichte

Roitzschjora

Seit dem 21. September 1836 war aus den selbstständigen Gemeinden Roitzsch (Ersterwähnung 1466) und Jora (Ersterwähnung 1599) durch Zusammenschluss die Gemeinde Roitzschjora hervorgegangen.

Das Kassenbuch (1899 bis 1919) der Gemeinde Roitzschjora bringt uns einen interessanten Einblick in Ein- und Ausgaben des Haushalts. 8 Seiten reichten um das Rechnungsjahr 1899 bis 1900 in Einnahmen und Ausgaben zu belegen.

Bevor der Kassenführer zum Eintrag kam, waren im Kassenbuch auf der ersten Seite die Vorschriften zum Kassen- und Rechnungswesen vermerkt.

Vorschriften

für das Gemeinde-Kassen-und Rechnungswesen:

1. Das Rechnungsjahr umfaßt die Zeit vom 1. April bis 31. März.
2. Alle Einnahmen und Ausgaben sind **sofort** in das Rechnungsbuch einzutragen, so daß der Bestand der Gemeindekasse jeder Zeit ermittelt werden kann.
3. Jede einzelne Spalte des Rechnungs- (Kassen) Buches ist sorgfältig auszufüllen. Bei wiederkehrenden Ausgaben ist in der Spalte „Gegenstand der Ausgabe“ der Zeitraum anzugeben, für welchen dieselben geleistet werden z. B. Nachtwächterlohn für das I. Vierteljahr, Armen-Unterstützung für April u.s.w.
4. In einem Anhang zum Rechnungsbuche werden die Einnahmen aus der Jagdverpachtung und die daraus geleisteten Ausgaben (Vertheilung der Jagdpachtgelder) eingetragen. In den neuen Rechnungsbüchern ist am Schluß hierfür ein besonderes Formular angefügt. Auch die geleisteten hand- und Spanndienste werden zweckmäßig im Rechnungsbuche eingetragen.
5. Für alle Ausgaben sind Quittungen beizubringen; die Belege sind am Jahresschluß (31. März) nach der Reihenfolge der Ausgaben im Rechnungsbuche zu heften und zu nummerieren und die Nr. des Belegs im Rechnungsbuche einzutragen.
6. Einzahlungen auf Sparkassenbücher sind in Ausgabe, Abhebungen in Einnahme zu stellen. Die Zinsen sind am Schluß des Kalenderjahres als Einnahme und wenn sie nicht abgehoben werden, gleichzeitig als Ausgabe zu buchen.
7. Nach Ablauf des Rechnungsjahres (31. März) ist das Rechnungsbuch abzuschließen, wobei anzugeben ist, welche Kapitalien in Werthpapieren oder Sparkassenbücher die Gemeinde besitzt; der Abschluß ist vom Rechnungsleger - Ortsschulzen, Gemeindegeldkassenrendanten - mit Datum und Unterschrift zu versehen.
8. Das so abgeschlossene Rechnungsbuch, welches als Jahresrechnung dient, ist zunächst von den Schöpffen oder einer von der Gemeindeversammlung (Gemeindevertretung)

Nun noch einige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde.

Einnahmen:

- für die Pacht von Kirschbäumen 7 M
- für gepfändete Gänse 80 Pf (3 a 10 Pf und 2 a 25 Pf) Sicher hatten sich diese Gänse das Gemeindegeld schmecken lassen! Die Pfändung von Gänsen war ein einträgliches Geschäft und brachte viele Einnahmen in die Gemeindekasse
- Graspacht 26,80 M
- im Januar 1909 zahlten die Einwohner für Hausnummern insgesamt 6,16 M (evt. wurden 1909 die ersten Hausnummern an den Gebäuden angebracht)
- aus den Nachlass - Sachen einer Witwe erhielt die Gemeinde durch Verkauf 6,75 M
- Strafgelder war ebenfalls eine gute Einnahme der Gemeinde (immer mit Angabe der Person)

Zu bedenken ist, dass die Gemeindekasse nach dem Rechnungsschluss öffentlich 14 Tage ausgelegt wurde

Ausgaben:

- der Ortsschulzengeld (3 Monate) 40 M Gehalt, damit beträgt sein Jahresgehalt 160 M
- Unterhaltung der Schule jährlich 210 M bis 315 M
- 1900 für Amtsblätter im I. Quartal 7,63 M
- 1916 für das Delitzscher Kreisblatt/Februar 2,22 M
- der Nachtwächter im Quartal 39 M
- im November 1899 erhielt der Nachtwächter 0,83 Pf. Krankengeld
- Räumen der Senklöcher im Ort 1 M
- Kirschbäume anbinden 0,60 Pf
- Botenlohn 90 Pf (6 mal Gemeindevertreter bestellt a 15 Pf)

S. W.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 18. Mai 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 10. Mai 2012

Amtliche Mitteilungen

In der letzten Gemeinderatssitzung

am 26. März 2012 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen über die Arbeit des Delitzscher Land e. V. und ILE-Förderprojekte
5. Projektvorstellung der All-on-Sea Projektentwicklungsgesellschaft mbH für den Bereich Sausedlitz/Seelhausener See
6. Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Löbnitz
7. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
 - 7.1 Antrag auf Neubau eines Carports in Roitzschjora
 - 7.2. Antrag auf Neubau eines Ferienhauses in Löbnitz
 - 7.3. Antrag auf Neubau eines Carports in Löbnitz
 - 7.4. Information über die Anzeige eines Bauvorhabens - Neubau Wochenendhaus in Löbnitz
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2012

Nichtöffentlicher Teil

10. Sonstiges
11. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2012

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte und Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Der Gemeinderat war mit 14 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Der Bürgermeister bat den Gemeinderat, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen, da einige Gemeinderatsmitglieder aus terminlichen Gründen die Ratssitzung früher verlassen müssen.

Der Gemeinderat stimmte der Änderung zu.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Es waren keine Bürger anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister übergab zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Glaser von all-on-sea, der einige Ausführungen zur geplanten Nutzung des Strandbereiches Sausedlitz machte. Im Gegensatz zum Strand Dreihausen ist in Sausedlitz eine ruhigere Nutzung angedacht.

Des Weiteren ist hier eine naturnahe Bepflanzung mit Hecken und Einzelbäumen sowie die Errichtung von kleinen Ferienhäusern angedacht.

Es ist angedacht, die Baulichkeiten und die Infrastruktur zurückhaltend zu gestalten.

An Hand von Modellen der geplanten Ferienhäuser wurde den Gemeinderäten das Projekt Sausedlitz vorgestellt.

RM Herrmann und Dr. Friedrich erschienen.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ilka Prautzsch vom Delitzscher Land e. V.

Frau Prautzsch stellte dem Gemeinderat die derzeitigen Fördermöglichkeiten durch das Delitzscher Land e. V. vor und informierte über bereits durchgeführte Maßnahmen in Löbnitz.

RM Dr. Schiemann verlässt die Ratssitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister erklärte den Gemeinderäten, dass aufgrund von § 6 Abs. 1 Nr. 1 des Sächsischen

Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom

24. Juni 2004, zuletzt geändert durch Gesetz v. 01. März 2012 die örtlichen Brandschutzbehörden unter anderem sachlich zuständig für die Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr nach einem Brandschutzbedarfsplan sind.

Der Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Löbnitz enthält sämtliche materiellen und personellen Maßnahmen, die für eine leistungsfähige Feuerwehr festgeschrieben sind und schafft somit für die Gemeinde Löbnitz eine kalkulierbare Zukunftsorientierung.

RM Wittig verlässt die Ratssitzung.

Beschlussvorlage 13/2012

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt den ihm vorliegenden Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Löbnitz.

Der Beschluss wurde mit Stimmenmehrheit gefasst (14/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 7:

7.1.

Beschlussvorlage 14/2012:

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, daß Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Der Beschluss wurde mit Stimmenmehrheit gefasst (14/0/0).

7.2.

Beschlussvorlage 15/2012

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, daß Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Der Beschluss wurde mit Stimmenmehrheit gefasst (14/0/0).

7.3.

Beschlussvorlage 16/2012

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Christa Wohlschläger, Lindenstr. 18 in 04509 Löbnitz; betrifft den Neubau eines Carports auf dem Flurstück 10/11 der Flur 3 in der Gemarkung Löbnitz.

Der Beschluss wurde mit Stimmenmehrheit gefasst (13/0/0).

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

7.4.

Information an den Gemeinderat

Entsprechend der vom Gemeinderat Löbnitz am 25.01.2010 beschlossenen Satzung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“ wurde der Gemeindeverwaltung Löbnitz das Bauvorhaben von Andreas und Doreen Wege, Terrassenweg 13 in 06193 Petersberg; betrifft den Neubau eines Wochenendhauses auf dem Flurstück 69/65 der Flur 3 in der Gemarkung Löbnitz angezeigt.

Die Bebauung erfolgt innerhalb des als Satzung genehmigten vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“. Die Bauunterlagen wurden zur Genehmigungsfreistellung nach § 62 SächsBO vorgelegt und bedürfen keiner weiteren Beschlussfassung.

Zum Tagesordnungspunkt 8:**1. Information:**

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Brücke zwischen Löbnitz und Pouch auch für den Lkw-Verkehr wieder genutzt werden kann.

2. Information:

Herr Wohlschläger erklärte, dass die Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Landesentwicklungsplan bis zum 23.03.2012 an das Sächsische Staatsministerium des Innern nach Dresden abgegeben werden konnte. Es war per Internet möglich, dass jeder Bürger seine Meinung dazu äußern konnte. Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat per Tischvorlage über den Inhalt der Stellungnahme der Gemeinde an das SMI.

3. Information:

Herr Bürgermeister Wohlschläger informierte darüber, dass am 12.04.2012 im Begegnungshaus Löbnitz eine Veranstaltung bezüglich der Klärung zur Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde stattfindet. Hierzu wurden alle Vorstandsmitglieder der Vereine sowie die Gemeinderäte eingeladen.

4. Information:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass man sich darauf einigte, dass in diesem Jahr ein Parkfest und kein Reiterfest durchgeführt wird. Organisiert wird das Fest von der Gemeinde und von einigen Mitgliedern des Pferdevereines.

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Auf Antrag eines Ratsmitgliedes wurde ein Absatz aus dem Protokoll der letzten Ratssitzung vom 27.02.2012 geändert.

Nachdem es keine weiteren Änderungswünsche gab, wurde das vorliegende Protokoll bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2012 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Informationen der Gemeindeverwaltung**Wichtige Information
des Einwohnermeldeamtes****Kindereinträge im Reisepass der Eltern
ab dem 26. Juni 2012 ungültig**

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Erscheinungsdatum: 20.03.2012, BMI Pressemitteilung

Quelle: <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/03/reisepass.html>

Vereinsnachrichten**FFW Löbnitz**

Versammlung am 04.05.12, um 20.00 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.04.12 und 18.05.12, um 19.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 20.04.12 und 18.05.12, um 19.00 Uhr

**Das 3. Brunnenfest
in der Gemeinde Löbnitz ist Geschichte**

Die Entscheidung ist gefallen, nun haben wir in Löbnitz eine neue Brunnenfee mit Namen Leann Blümel aus Reibitz. Bereits am Tag des Brunnenfestes konnte sie ihrer ersten Aufgabe als Brunnenfee gerecht werden und wirkte so für einige Anwesende als Glücksfee beim Familienquiz.

Mit viel Mühe, Spannung und großem Eifer wurde von allen am Brunnenfest Beteiligten der 1. April erwartet. Und wie man im Nachhinein sehen konnte, war es kein Aprilscherz - sogar Klara schickte an diesem Tag ihre Sonnenstrahlen zu uns herunter und bemühte sich ihrerseits um etwas Wärme für die Landfrauen und für die doch zahlreich erschienen Gäste.



Viel Getümmel auf dem Brunnenfest

Wer aufmerksam unseren geschmückten Brunnen in Augenschein nahm, bemerkte ganz bestimmt, dass er in diesem Jahr noch viel eindrucksvoller war. So möchten wir einen besonderen Dank an die Verantwortlichen der Landtechnik Löbnitz richten, die uns auf unkomplizierte Weise unterstützten und das Basisgestell für den Brunnen fertigten.

Bei guter Versorgung vom Grill und der Gulaschkanone durch die Feuerwehr und mit den Getränken durch die LSG Löbnitz sowie Kaffee und Kuchen in eigener Sache fand sicher jeder Gast seine Zufriedenheit, wofür wir uns noch einmal bei allen Akteuren des 3. Brunnenfestes und nicht zuletzt auch für die Unterstützung durch die Ehepartner der Landfrauen bedanken möchten und hoffen, doch auf diese Weise zur Bereicherung des kulturellen Dorflebens beigetragen zu haben.

Es ist auch immer wieder ein besonderer Höhepunkt dem Chor unserer Grundschule sowie dem Linedance unter der Leitung von Frau Kerber zuzuhören bzw. zuzusehen. Auch dafür möchten wir danke sagen.

Kleine Gäste konnten bei verschiedenen Spielen und Malen die Langeweile vertreiben und sogar in eigener Regie das zur Verfügung gestellte Elektroauto allein steuern. Ebenso erfreute der



Unsere neue Brunnenfee

selbst inszenierte Flohmarkt die kleinen „Händler“.

Dass mit dem Frühling immer wieder das neue Leben erwacht, zeigten auch die süßen kleinen Küken, Gössel und Häschen, mit denen die Kinder am liebsten gleich gekuschelt hätten, auch dafür vielen Dank an die Familie Bürger.

Die Löbnitzer Landfrauen

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

Damen:

Kreisliga - Löbnitzer Damen in Bestform -
LSG Löbnitz I. 1598 Kegel - KSV Eilenburg II. 1473 Kegel
Die Löbnitzer II. fertigt Tabellenführer ab.
LSG Löbnitz II. 1625 Kegel - KSV Sausedlitz II. 1541 Kegel

Männer/Jugend:

Bezirksliga U18 - Kevin Denckert spielt persönliche Bestleistung mit 419 Kegel

SV Leipzig 1910 1197 Kegel - LSG Löbnitz 1137 Kegel

II. Kreisklasse - LSG Löbnitz III. 1607 Kegel - KV Eilenburg 1521 Kegel

Bezirksliga U18 - LSG Löbnitz 1043 Kegel - KSV Wernsdorf 1099 Kegel

Bezirkssuperliga - SK Markranstädt 5452 Kegel - LSG Löbnitz I. 5241 Kegel

Bezirkssuperliga - LSG Löbnitz I. 5243 Kegel - KSV Engelsdorf 4837 Kegel

Die Löbnitzer holten in diesem Spiel einen wichtigen Sieg gegen den Abstieg.

II. Kreisklasse - LSG Löbnitz III. 1531 Kegel - Zufa DZ IV. 1510 Kegel

In diesem Spiel ging es um den Anschluss zum Mittelfeld. Am Ende kam es zum Sieg mit 21 Kegel.

Kreisligaderby KSV Sausedlitz I. 2499 Kegel - LSG Löbnitz II. 2533 Kegel

Bezirkseinzelleistungen der Jugend in Brandis

In Brandis erreichten die weiblichen mit Rang 10 (Sara Wohlschläger) und Rang 11 (Katharina Küster) Achtungserfolge.

In der Alterklasse U18 männlich erzielte Alexander Koch einen hervorragenden 2. Platz mit 429 Kegel und qualifizierte sich für den Endlauf in Eilenburg. Dort spielte er mit 403 Kegel groß auf und belegte einen ausgezeichneten 3. Platz. Diese sehr gute Leistung berechtigt ihn am 29.04. nach Hoyerswerda zu dem Vorlauf zur Landeseinzelleistungsmeisterschaft zu fahren!!!

An dieser Stelle ein hohes Lob vom Trainer und ein Dankeschön an Frau Koch für die fahrerische Unterstützung.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

Apotheken-Notdienst

Apotheke Löbnitz: Im April kein Apotheken - Notdienst!!

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 30.04.2012 und 14.05.2012

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 08.05.2012 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte

Nächster Treff am **Mittwoch, dem 25. April um 15:00 Uhr** im Heimatzimmer in der Grundschule.

Jeder ist willkommen, der sich für Heimatgeschichte interessiert und Geschichte aufarbeiten möchte.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 22.04.12 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 06.05.12 um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Pfingstmontag, den 28.05.12 um 10.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, den 10.05.12 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 08.05.12 um 14.00 Uhr

Goitzscherundfahrt zum Paupitzscher Kreuz (11 Uhr GD)

am Himmelfahrtstag, dem 17.05.12; Start in Löbnitz 9.30 Uhr



Mit der Enthüllung der Spendentafel durch Herrn Landrat Michael Czupalla, Herr Jens Köhler, Vertriebsdirektor der Sparkasse Leipzig, Herr Pfarrer Fritz Mühlmann und Frau Siglinde Wohlschläger wurde eine Sanierungsphase in der Löbnitzer Kirche abgeschlossen.

Anzeigen

Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
03 42 98 / 6 88 68, 03 42 02 / 97 99 77
www.abacus-nachhilfe.de

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Erich Fender	am 24.04.12	zum 85. Geburtstag
Herrn Roderich Rodemann	am 30.04.12	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerd Quitter	am 01.05.12	zum 70. Geburtstag
Frau Elvira Pietzsch	am 10.05.12	zum 80. Geburtstag
Frau Rosmarie Peterson	am 17.05.12	zum 75. Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.

Anzeigen

Delitzsch –
vermiete schön san. helle
3-Raum-Wohnung, 65 m²,
an kreative Mieter
Tel.: 034 23-7003843

Nachhilfelehrer (m/w) gesucht!

ARACU 034298 / 6 88 68, 034202 / 97 99 77
www.nachhilfelehrer-jobs.de

Service Anzeigen

0 35 35 / 489-0



Fahrschule **Brode** GbR
zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR



Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna
Tel. 03 42 02 / 5 19 80

Weitere Info's unter:
www.fahrschule-brode.de

Nächster Kurs in Löbnitz ab 23.07.2012
Kurse in Delitzsch, Eisenbahnstraße 26 fortlaufend

- **Lkw-Führerschein** auch mit Bildungsgutschein vom Arbeitsamt mit • Staplerschein • Ladungssicherung • Gefahrgut
- **Berufskraftfahrerweiterbildung** mit Voranmeldung

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Rennsteig Wandertage XL



Neustadt am Rennsteig... Thüringer Wald

Anreise Mai bis Ende August 2012
5 Tage (4 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungscocktail
- 4x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen - Themenbuffets
- 1x geführte Wanderung inkl. Kaffee & Kuchen
- 1x Schnuppermassage
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

www.rennsteighotel-kammweg.de

4x Ü/HP
169,- €
p.P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: Rennsteighotel Kammweg



Buchungsservice:
☎ **05321 / 68 32 10**

Bitte angeben: WVS0312-RKW
Mail: info@ambiente-privathotels.de

Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88,
Telefon (03 42 02) 3 67 21, Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 67 21
Fax: 03 42 02/3 67 22
Funk: 01 71/4 84 47 16
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

